



HERZLICH WILLKOMMEN AN UNSERER SCHULE

Wir begrüßen Herrn Grunner als neuen Kollegen in Abordnung sowie Frau Mogge und Herrn Sklorz als neue Fachlehrer*in in Ausbildung an unserer Schule.

Zum 01.02.2024 konnten wir zudem alle offenen Vertretungsstellen und eine unbefristete Stelle besetzen.

WAFFELVERKAUF IM ZIESAK BAUMARKT IN BOCHUM LANGENDREER

Eltern, Schüler*innen und Kollegen*in backten und verkauften Waffeln im Baumarkt. Eine tolle und sehr erfolgreiche Aktion. Vom Gewinn wir ein neuer Sportrollstuhl angeschafft.



SPONSORENLAUF 2024

Bei unserem Sporsorenlauf wurde in diesem Jahr die Rekordsumme von 4853,20 Euro gesammelt. Die Hälfte spendete die Schule an den "Bunten Kreis". Die andere Hälfte wird für schulische Projekte verwendet.

Ein ganz herzlichens Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender



TERMINE

Beweglicher Ferientag

Rosenmontag, 12.02.24

Dienstag, 13.02.24

Mittwoch, 14.02.24

Osterferien 25.03 - 06.04.2024

Nächste Ausgabe der Elternzeitung am 22.03.2024

VON ELTERN FÜR ELTERN

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf das neue Jahr mit vielen Möglichkeiten zum Austausch der Eltern beim Elterncafé, Elterngrillen etc..

Viele lieben Dank an alle Eltern und Erziehungsberechtigte für Ihre Unterstützung beim Sportfest und beim Waffel backen.

Herzlichst,

Meike Kessel & Nicole Porsdorf

Von der Radio-Nachricht zum Familienurlaub: Erfahrungsbericht Familienzeit NRW 2023

Auf dem Rückweg von der Arbeit hörte ich im Februar in den Nachrichten im Radio, dass das Land NRW Familien aus NRW einen Urlaub bezuschusst. Berechtigten wären u.a. Familien mit geringem Einkommen, kinderreiche Familien und Familien mit Kindern mit Behinderung bzw. Pflegebedarf. Ich konnte erst gar nicht glauben, dass man endlich auch mal an Familien wie uns gedacht hatte. Zuhause angekommen informierte ich mich im Internet und stellte fest, dass die Antragstellung sehr einfach war. Es gab verschiedene Ziele in NRW und außerhalb, Jugendherbergen und Familiendörfer, die man auswählen konnte.



Kurz noch die gewünschte Reisezeit und die mitreisenden Erwachsenen und Kinder eingetragen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises per Email mitgeschickt – fertig.

Ich hatte es ehrlich gesagt schon fast wieder vergessen, als ich im März einen Anruf des Diakonie Reisedienstes bekam, der uns einen 7-tägigen Nordsee-Urlaub mit Vollpension in den Osterferien anbot. Wir sollten lediglich einen Eigenanteil in Höhe von 50 € pro Erwachsenen und 25 € pro Kind tragen, denn das Land zahlt den Großteil des Aufenthaltes. Wir sagten zu und zahlten für eine Woche Familienurlaub zu viert 150 € für die gesamte Woche und machten uns mit etwas gemischten Gefühlen auf den Weg in die Ferien. In Schillig an der Nordsee angekommen wurden wir mit einem tollen Ferienhaus mit zwei Schlafzimmern empfangen, es gab morgens, mittags und abends Buffet im Speisesaal und zusätzlich ein Kinderferienprogramm zu dem man sich anmelden konnte. Wir waren insbesondere von der Verpflegungssituation begeistert, denn eigentlich verpflegen wir uns im Urlaub immer selber. Das war eine angenehme Erleichterung und für uns auch ein bisschen Luxus, sich einfach am Buffet zu bedienen ohne vorher einkaufen und alles vorbereiten zu müssen. Für Emil war es anfangs ungewohnt im Speisesaal mit vielen Menschen, sehr vielen Kindern und der entsprechenden Lautstärke zu sein und zu essen. Aber schon am 2. Tag als wir den idealen Platz für uns – etwas abseits vom Trubel - gefunden hatten, klappte es wunderbar. Zufälligerweise hat eine befreundete Familie gleichzeitig mit uns dort Urlaub gemacht, ihr Sohn Miro sitzt im Rollstuhl, sie hatten ein tolles großes barrierefreies Ferienhaus bekommen und waren vor allem begeistert vom barrierefreien Bad und der Möglichkeit, sich im Feriendorf Strandrollstühle kostenfrei ausleihen zu können. Insgesamt haben wir sieben tolle Tage dort verbracht, viele andere Familien kennengelernt und es uns einfach mal gut gehen lassen.

Ich kann jeder Familie nur empfehlen im nächsten Jahr einen Antrag zu stellen. Es lohnt sich wirklich! Ich habe auch von einigen Freunden gehört, die Bedenken hatten, weil sie sich ja eigentlich auch „selbst einen Urlaub – finanziell – leisten könnten“ und anderen, die es vielleicht „nötiger haben“ den Platz wegnehmen würden. Bitte denkt nicht so. Wir leisten als Familien mit und für unsere Kinder so viel und werden so häufig vergessen, dass es uns mehr als zusteht auch mal bedacht zu werden und einfach eine schöne Zeit als Familie gemeinsam verbringen zu können.

Die Antragstellung für 2024 ist voraussichtlich ab Februar 2024 möglich:

<https://www.diakonie-reisedienst.de/familienerholung-nrw/>

Melanie Vogler

Fußballmannschaft für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Dortmund



Seit August gibt es in Dortmund die erste (!!!) Fußballmannschaft für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen. Sie entstand aus einer Kooperation des TuS Rahm und der Dortmunder Mira-Lobe Schule (Förderschule GE) und vor allem viel persönlichem Engagement der Initiatoren. Jeden Montag treffen sich die Kinder (und Eltern) um gemeinsam Spaß zu haben und einfach Fußball zu spielen. Sowohl die Spieler als auch die Trainer/Betreuer sind mit großer Motivation und Begeisterung dabei, jeder ist willkommen, wird angefeuert und ist Teil der Mannschaft.

Es ist immer wieder schön zu beobachten wie viel Spaß die Kinder haben, aus sich heraus gehen und über sich hinauswachsen. Das Trainer- und Betreuer team lässt sich jeden Montag etwas Neues rund um den Fußball einfallen – nur das Abschluss-Elfmeterschießen ist gesetzt

Einige Schüler unserer Schule sind schon dabei, vielleicht schaut Ihr ja auch mal vorbei?

Infos unter: <https://www.tus-rahm.de/>

Melanie Vogler

WEIHNACHTSGRÜSSE DER SCHULLEITUNG



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Namen des gesamten Schulteams möchte ich Ihnen zu dieser festlichen Jahreszeit unsere herzlichsten Weihnachtsgrüße übermitteln.

Die Feiertage bieten eine Gelegenheit, innezuhalten, die vergangenen Monate zu reflektieren und sich auf die gemeinsame Zeit im Kreise Ihrer Familie zu freuen.

Das vergangene Jahr war erneut von großen Herausforderungen geprägt, und wir möchten uns bei Ihnen für Ihre fortwährende Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. Ihr Vertrauen in unsere Schule und Ihr Engagement für die Bildung und Entwicklung Ihrer Kinder sind von unschätzbarem Wert.

Wir hoffen, dass diese festliche Jahreszeit Ihnen Momente der Freude, des Friedens und der Wärme bringt. Möge das kommende Jahr voller Hoffnung, Glück und Erfolg für Ihre Familie sein.

Wir freuen uns darauf, im neuen Jahr mit Ihnen zusammenzuarbeiten, um das Beste für unsere Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Mit freundlichen Grüßen,

Sandra Lanser und Oliver Ebel-Brinkschulte

Gesamtredaktion

Oliver Ebel-Brinkschulte